

**Protokoll der Herbst-Kreisversammlung des Schachkreisverbandes
Coburg/Neustadt und Lichtenfels/Kronach
am 25. September 2010 in Steinwiesen**

Anwesende:

siehe Anwesenheitsliste, 18 Vereinsvertreter, entschuldigt SC Ebersdorf (10 Euro Strafe), alle Mitglieder der Kreisvorstandschaft
beide Ehrenmitglieder Stefan Wunder und Karl-Heinz Hüttinger

Tagesordnung:

vor der Versammlung Rückzahlung der Reuegelder

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und den Gastgeber
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Verteilung und Genehmigung des Protokolls der letzten Kreisversammlung
4. Berichte
 - 4.1. Bericht des Kreisvorsitzenden
 - 4.2. Bericht des Kreisspielleiters
 - 4.3. Bericht des Kassenwarts, Haushaltsübersicht
 - 4.4. Bericht des Kreisjugendleiters
 - 4.5. Bericht des DWZ-Referenten
 - 4.7. Bericht des Internetreferenten und Pressereferent
 - 4.9. Bericht des Vorsitzenden des Rechtsausschusses
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Verschiedenes und Anträge
im Anschluß Kreisblitzeinzelmeisterschaft Herbst

zu TOP 1:

Kreisvorsitzender Tom Carl (SK Weidhausen) begrüßt alle Vereinsvertreter beim SC Steinwiesen und freut sich, dass beide Ehrenmitglieder Stefan Wunder und Karl-Heinz Hüttinger auch bei der Versammlung dabei sind. Der Kreisspielleiter werde sich etwas verspäten. Ebenso freute sich Tom Carl über den Besuch seines Vorgängers im Amt, Hans Porzel, der ebenfalls beim „Heimspiel“ in Steinwiesen unter den Gästen ist. Der Vorsitzende des gastgebenden SC Steinwiesen Klaus Flesch begrüßt ebenfalls alle Teilnehmer der Kreisversammlung.

Stellvertretend für alle verstorbenen Mitglieder bittet Tom Carl um ein kurzes Totengedenken, nachdem er die Verdienste des verstorbenen Ewald Engels vom SV Rödental Revue passieren lässt.

zu TOP 2:

Kreisvorsitzender Tom Carl stellt fest, dass 17 Vereinsvertreter anwesend sind, entschuldigt ist der SC Ebersdorf, es fehlt der Vertreter des SV Neustadt, der während der Genehmigung des Protokolls eintrifft.

Ebenso sind alle acht Kreisvorstandsmitglieder anwesend.

zu TOP 3:

Das Protokoll der Frühjahrskreisversammlung wurde verteilt, Tom Carl bat um die Genehmigung des Protokolls, welche von den Vereinsvertretern einstimmig erteilt wurde.

zu TOP 4.1:

Der Kreisvorsitzende Tom Carl beginnt seinen Bericht mit negativen Neuigkeiten, der SV Rödental musste sich auflösen, sieben Spieler konnten vom VfB Einberg aufgefangen werden. Der SC Sonnefeld hat sich vom Spielbetrieb abgemeldet. Folgenden Beschluss der Kreisvorstandschaft vom 17. September in Weidhausen konnte der Kreisvorsitzende verkünden: Dem ausrichtenden Verein der Kreisversammlung und der anschließenden Blitzmeisterschaft zur Beschaffung von Sachpreisen mit einem Zuschuss von 50,00 Euro unter die Arme zu greifen. Dieser Beschluss tritt schon bereits zur heutigen Versammlung in Kraft.

Nachdem die Mannschaftszahlen auch in diesem Jahr wieder rückläufig waren ergab sich vor der Saison folgende Situation: Meldungen von 12 8er Mannschaften und 10 6er Mannschaften, 2 x wurde Interesse für 4er Mannschaften angefragt, aber ohne reguläre Meldung. Nach der Turnierordnung müssten in der KOL 10 Mannschaften spielen und zwei Mannschaften in der Kreisliga. Dies ergebe aber keinen Sinn, so der RA-Vorsitzende Ingo Thorn, deshalb kann die Turnierordnung gebeugt werden. Die Kreisvorstandschaft war sich einig, nach der Durchsprache der Argumente dafür und dagegen alle zwölf Mannschaften in der Kreisoberliga spielen zu lassen. Auf die Anfrage nach möglichen 4er-Mannschaften bekam Hans-Gerhard Neuberg keine Meldungen mehr in der Versammlung, nur der TSV Tettau sah die Möglichkeit, nachdem der SC Neustadt einer 4er Mannschaft eine klare Absage erteilte. RA-Vorsitzender Ingo Thorn wörtlich zur Versammlung: „Wenn das Regelwerk keinen Sinn ergibt, wie in diesem Fall, dann sollte man darauf verzichten.“ Die Versammlung war sich aber einig, für die kommende Saison wieder 4er Mannschaftsmeldungen zu ermöglichen.

Aufgrund der notwendigen Mehrspieltage für die KOL verliert Tom Carl erst die regulären Spieltermine und gibt dann die Zusatztermine 04.12. und 29.01. bekannt. Anschließend verliert Tom Carl die Auslosung der ersten Runde für KOL und KKI, da der KSL Ronny Schloßer inzwischen der Versammlung mit dem Material für den Spielbetrieb beiwohnt.

Für die nachfolgende Saison 2011/12 gibt Kreisvorsitzender Tom Carl den Vorschlag der Kreisvorstandschaft bekannt, der bis zur Frühjahrskreisversammlung als satzungsmäßiger Antrag formuliert werden soll: bis zu 11 Mannschaften spielen alle in der KOL, ab 12 Mannschaften spielen 8 Mannschaften in der KOL, die restl. Teams bilden eine Kreisliga.

Zu diesem Vorschlag gibt es zahlreiche Wortmeldungen und eine lange Diskussion der verschiedenen Meinungen, wobei Friedhelm Neumann vorschlägt, immer auf die aktuelle Situation einzugehen und sich nicht von einem Beschluss knebeln zu lassen. Folgender Beschluss wird ausschließlich für die Saison 2010/2011 einstimmig gefasst: Der § 45 wird nur in den 3-8 beibehalten. Absatz 1 wird ersetzt durch: „Die Die KOL besteht aus 12 Mannschaften“. Dazu gilt: Die Abstiegsregelung der KOL wird außer Kraft gesetzt und bei der FJKV 2011 geklärt.

Kurt-Georg Breithut lobt die Kreisvorstandschaft für den Mut, die KOL mit 12 Mannschaften durchzuführen.

zu TOP 4.2:

Kreisspielleiter Ronny Schloßer gibt einen sportlichen Rückblick auf den gespielten Sommer 2010 und verleiht die Urkunden an die jeweiligen Sieger, sofern dies nicht bereits vor Ort am Turniertag schon geschehen ist.

Sieger im Sommerturnier wurde die Mannschaft des Kronacher SK I, den Kreiseinzelpokal „Silberner Turm“ gewannen die beiden Steinwiesener Spieler Manfred Kuhnlein und Guido Freyer, Blitzeinzelmeister im Frühjahr wurde Kurt-Georg Breithut (Kronacher SK), die Kreisblitz-MM gewann ebenfalls der Kronacher SK I.

Der Kreisspielleiter bat nochmals alle Vereine um Überprüfung der E-Mail-Adressen, da es immer noch zu Problemen gekommen ist. Bis zum Mittwoch vor dem Saisonstart wird das Turnierheft in diesem Jahr erstmalig online zur Verfügung gestellt und kann von den Vereinen heruntergeladen werden. KSL Ronny Schlosser gibt nochmals seine neue Telefonnummer bekannt: 03677/857520. Wie gewohnt wird auch die Auslosung der Kreisligen im Internet veröffentlicht, die Ergebnismeldungen dann ebenfalls mit der bekannten Frist per Mail an den KSL.

zu TOP 4.3:

Kreiskassierer Joachim Obst gibt eine kurze Übersicht über die im Sommer angefallenen Buchungen und den derzeitigen positiven Kassenstand des Kreisverbandes. Für die Zukunft sieht der Kassierer bei der Beibehaltung der Strafen keine Notwendigkeit die Kreisumlage für die Vereine zu erhöhen.

zu TOP 4.4:

Kreisjugendleiter Hans-Gerhard Neuberg (Kronacher SK) berichtet von den ausgerichteten U12-MM, die leider nur von vier Mannschaften besucht wurde. Matthias Bergmann rief alle Vereine auf, alle Eure Kinder doch zu solchen Turnieren zu schicken, damit sie Spielpraxis bekommen.

Die durchgeführte Schachfreizeit in den Sommerferien in Dittrichshütte bezeichnete Hans Neuberg als vollen Erfolg, da eine Teilnehmersteigerung von über 100% erreicht wurde und insgesamt 34 Kinder und Jugendliche dabei waren.

Folgenden Termin gibt der Kreisjugendleiter noch bekannt: die KEM der Jugend soll an einem Tag, dem 30.10.2010 in Kronach mit vier Runden (variabel) gespielt werden.

Einen Hinweis noch für alle Vereine: Durch die Ganztagsbetreuung der Schulen ist es möglich geworden, Schulschach in den Nachmittagsstunden anzubieten und dies ist auch für Jugendliche mit einem Schulschachpatent möglich.

zu TOP 4.5:

Die Fragen zum Verfall einer DWZ-Zahl werden vom DWZ-Referenten Olaf Knauer beantwortet.

zu TOP 4.6:

entfällt, da Breitenschachreferent vakant

zu TOP 4.7:

Monika Hüttinger gibt bekannt, dass alle Vereine, die sich an den Schachecken der Tageszeitungen beteiligen, ihre Berichte bis Dienstag 21.00 Uhr bei Familie Hüttinger abliefern sollten.

zu TOP 4.8:

Die Internetreferentin Simone Büttner folgt den Ausführungen des KSL von TOP 4.2 und gibt bekannt, dass die Kreishomepage auf den Server des KSL umzieht und dieser Posten somit zum Kreisspielleiter wandert und die Internetseite von Ronny Schloßer betreut wird. Aus privaten Gründen gibt Simone Büttner der Versammlung bekannt, dass sie ihre bisherigen Posten als Ref. für ÖA und Schriftführerin des Kreisverbandes nur noch bis zu den Neuwahlen 2012 ausführen wird.

zu TOP 4.9:

Kreisvorsitzender Tom Carl gibt das Wort an Ingo Thorn mit den Worten: „Gell Ingo,

auch wenn du nichts zu tun hast, aber zu sagen hast Du immer was.“
Ingo Thorn berichtet von seiner Arbeit im Verborgenen und steht jederzeit für die Beantwortung der rechtlichen Fragen aus den Vereinen bereit. Er bittet um rege Teilnahme beim TL-Lehrgang am 16. und 17.10.2010 in Steinwiesen, damit die Kenntnisse zum Regelwerk vertieft und weiter gegeben werden können.

zu TOP 5:

Auf Antrag von Martin Büttner (SF Windheim) wird die Kreisvorstandschaft einstimmig entlastet.

zu TOP 6:

Die eingegangenen Anträge des Kronacher SK werden nach Absprache der Änderungen einstimmig mit 22-1 im Block angenommen.

Tom Carl gibt bekannt, dass die Frühjahrskreisversammlung am 09. oder 16.04.2011 stattfinden soll, als Ausrichter erklärt sich Martin Büttner für die SF Windheim bereit.

Stellv. Kreisvorsitzender Franz Geisensetter gibt bekannt, dass die SG 1951 Sonneberg im Jahr 2011 ihr Jubiläum feiert und gerne die Herbstkreisversammlung ausrichten möchte, dieses wird vorgemerkt.

Olaf Knauer (SK Weidhausen) bittet KJL Hans Neuberg den Besprechungstermin für die Vereinsjugendleiter und –betreuer gleich auf Samstag, 30.10. um 14.00 in Kronach zur KEM festzulegen, was von Hans Neuberg befürwortet wird.

Matthias Bergmann (SV Seubelsdorf) bittet den Kreisverband um Unterstützung auf Bezirksebene zur Einführung eines „Schach-Zivi´s“ im BVO an Schulen und in Vereine.

Die Versammlung wird um 15.40 Uhr geschlossen und Kreisvorsitzender Tom Carl lädt zusammen mit Klaus Flesch in die Schachräume des SC Steinwiesen zur Herbstkreisblitz Einzelmeisterschaft ein.

Steinwiesen, 25.09.2010

.....
gez. Schriftführerin Simone Büttner